

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



INTERN. FESTIVAL

„Aalen ist bunt - Aalen ist vielfältig - Aalen ist weltoffen und tolerant“ ...
Seite 2



WEISSE NACHT

Samstag, 20. Juni 2015
Einkaufen bis 24 Uhr
Seite 2



REISEDOKUMENTE

Sind Ihre Dokumente noch gültig - Rechtzeitig vor dem Urlaub beantragen.
Seite 2



STELLENANZEIGE

Betreuungskräfte und Hauswirtschaftskraft gesucht.
Seite 3



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 5705-0

CRO-KINOFILM WIRD IN AALEN GEDREHT



Foto: Delia Baum

CRO Live - Das Sommer Open Air 2015 in Aalen

Samstag, 27. Juni 2015 | Scholz Arena Aalen | Beginn: ab 17:00 Uhr

Aalen kommt auf die Kinoleinwand!! CRO steht gerade mit Til Schweiger für seinen ersten Kinofilm „CRO - Don't believe the Hype“ vor der Kamera und sein Heimspiel-Konzert in Aalen am 27. Juni 2015 wird Teil des Kinofilms sein! CRO spielt in der Aalener Scholz-Arena nicht nur seine erste richtige Stadionshow, sondern dreht dort auch seinen ersten Kinofilm.

Beim Konzert und rund um die Show wird ein 30-köpfiges Filmteam, Szenen für CROs ersten Kinofilm drehen. Der von Til Schweiger produzierte Film wird 2016 in die deutschen Kinos kommen. Bei „CRO - Don't believe the Hype“ trifft sich das Who is Who der deutschen Filmbranche: Neben „Tatort“-Star Schweiger sind auch deutsche Film- und TV-Größen wie Wotan Wilke Möhring (48, „Who Am I - Kein System ist sicher“) oder Bjarne Ingmar Mädel (47, „Der Tatortreiniger“), Anja Kling (45 „Das Adlon - Eine Familiensaga“), Jeanette Hain (46, „Honig

im Kopf“) und sogar Schlagersänger Howard Carpendale (69) mit von der Partie.

Der hochmotivierte Doppelplatin-Junge hat seine brandneue Mega-Show mit einer einzigartigen Feuershow sowie vielen Effekten und ein/zwei Überraschungen mit im Gepäck. Unterstützt wird CRO vom Mann mit der Fliege und DER Stimme Teesy, Chimperator-Department Kumpel LOT sowie Pretty Juju aka Dajuan.

Wer beim Konzert und beim Filmdreh in Aalen dabei sein will muss sich beeilen. Es gibt nicht mehr viele Tickets.

Karten sind über die Homepage www.eventim.de, bei der Tourist-Information Aalen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Schnell Tickets sichern!

Gewinnen Sie mit etwas Glück 2 x 2 Stehplatzkarten!

Die StadtInfo verlost 2 x 2 Stehplatzkarten für das CRO-Konzert am Samstag, 27. Juni 2015 in der Aalener Scholz Arena.

Bitte am Freitag, 19. Juni 2015 zwischen 9.00 und 9.05 Uhr unter Telefon: 07361 52-1171 anrufen.

Stadt Aalen lobt Eine-Welt-Fonds aus - jetzt bewerben

Anträge können noch bis zum 19. Juni eingereicht werden

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. Im städtischen Haushalt stehen 15.000 € bereit, um Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder Privatpersonen zu unterstützen, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum 19. Juni 2015 nimmt das Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen Anträge entgegen.

Das Formular kann im Internet unter

www.aalen.de/eine-welt herunter geladen werden. Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Es ist uns wichtig, gerade diese lokalen Gruppen mit ihren vielfältigen Engagements zu fördern“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Viele der Initiativen sind schon seit Jahren aktiv in der Entwicklungshilfe tätig. „Die Stadt Aalen möchte mit der Vergabe dieser Fördergelder ein Zeichen setzen für eine gerechtere Verteilung der Ressourcen und für



Parkmöglichkeiten

Für das Konzertereignis werden knapp 20.000 Besucherinnen und Besucher in Aalen erwartet. Um den Ansturm bewältigen zu können, wurde ein großes Parkangebot zur Verfügung gestellt (siehe Karte). Die Parkmöglichkeiten sind vor Ort auch ausgeschildert.

Kostenlose Shuttlebusse

Für eine bequeme Anreise zum Stadion werden insgesamt drei kostenlose Bus-Shuttle-Linien eingerichtet. Linie 1: Gmünder Torplatz - Unterkochen (Firma RUD). Linie 2: Steimlestraße - Osterbacher Steige - Böhmerwaldstraße. Linie 3: Zeppelinstraße, Alfing, Berufsschulzentrum.

Es werden sehr viele Jugendliche erwartet, die von ihren Eltern gefahren werden. Um lange Wartezeiten und Verkehrschaos im Bereich des Stadions zu vermeiden, bittet die Stadtverwaltung die Eltern, P+R-Haltestellen anzufahren und die Jugendlichen nach dem Konzert auch dort wieder abzuholen.

Sonderzug Richtung Stuttgart

Die Deutsche Bahn hat einen Sonderzug ab 23:35 Uhr vom Bahnhof Aalen in Richtung Stuttgart eingerichtet. Dieser hält folgendermaßen: Mögglingen (23:42 Uhr), Böbingen/Rems (23:45 Uhr), Schwäbisch Gmünd (23:52 Uhr), Lorch (23:57 Uhr), Waldhausen (0:01 Uhr), Plüderhausen (0:04 Uhr), Urbach (0:06 Uhr), Schorndorf (0:10 Uhr). In Schorndorf besteht um 0:18 Uhr Anschluss an die letzte S-Bahn in Richtung Filderstadt.

Detaillierte Informationen sind auf www.aalen.de sowie auf www.aalen-in-concert.de zu finden.

Bildung Wohlstand und Frieden eintreten“, so OB Rentschler. Alle Aalener Initiativen, die eine Förderung der Stadt erhalten können, arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung erzielt wurden. Gefördert werden vorrangig Initiativen und Personen, die im vergangenen Jahr keinen Zuschuss erhalten haben. Es können sich aber auch Gruppen um den Eine-Welt-Fonds bewerben, die noch niemals eine Förderung von der Stadt Aalen erhalten haben. Weitere Informationen sind unter www.aalen.de im Internet zu finden.

FRAUEN

„Nanas“ aus Ton. Kurs mit Karin Witte. Freitag, 26. Juni 2015 | 18.30 bis 21 Uhr | VHS Aalen | Torhaus | Werkstatt | 3. OG

After-Work-Coaching - Kreatives Selbstmanagement - Management in eigener Sache. Mit Doris Helzle. Donnerstag, 25. Juni | 18 Uhr | VHS Aalen | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal | EG

Freitagfilme für Frauen. Freitag, 26. Juni 2015 | 18 Uhr | C.Punkt | Haus der kath. Kirche

Frauen - Film - Frühstück. ab 9.30 Uhr: Frühstück ab 11 Uhr: Film „Dido Elizabeth Belle“ Sonntag, 28. Juni 2015

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 17. Juni 2015, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 25. Juni 2015 - Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Sitzung des Beirats von Menschen mit Behinderungen

Donnerstag, 18. Juni 2015 | 18 bis 20 Uhr | Kleiner Sitzungssaal Aalen

TAGESORDNUNG

1. Vorstellung des Projektes „Spiele der Freundschaft Inklusiv“ - Erasmusprojekt mit EU-Förderung
2. Satzung des Beirates
3. Rückblick Disko für Menschen mit und ohne Behinderung
4. Verschiedenes

THEATER DER STADT AALEN

„Am Rand“ - Deutschsprachige Erstaufführung. 22. Baden-Württembergische Theatertage in Heidelberg. Donnerstag, 18. Juni 2015 | 18.30 Uhr | Zwinger 1

„Man ist auch der, der man werden kann“ von Liv Heloe. Für Menschen ab 14 Jahren. 22. Baden-Württembergische Theatertage in Heidelberg. Freitag, 19. Juni 2015 | 15 Uhr | Zwinger 3

„Herr der Diebe“ von Cornelia Funke. Spielclub 1. Für Menschen ab 8 Jahren. Sonntag, 21. Juni 2015 | 18 Uhr | Altes Rathaus



VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm „Ein Freitag in Barcelona“ Mittwoch, 17. Juni 2015 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag aus der Reihe „Wunder Mensch“: Stressfrei leben und gesünder alt werden: Die Bedeutung individueller Strategien bei der Konfliktbewältigung im Alltag mit Prof. Dr. med. Ulrich Egle. Donnerstag, 18. Juni 2015 | Gutenberg-Kasino | Bahnhofstraße 65

Frauenfrühstück

Samstag, 27. Juni 2015 | 9 bis 11.15 Uhr | Cafeteria Kreisberufschulzentrum Aalen | Steinbeisstraße 2 | Aalen

PERSPEKTIVENWECHSEL - DANKBAR LEBEN IM HEUTE UND MORGEN!

Für das nächste Frauenfrühstück im Frühsommer konnte das Team mit Katrin Semrau wieder eine interessante Gastsprecherin einladen. In ihren vielfältigen beruflichen und ehrenamtlichen Aufgaben spielt unter anderem das Thema Dankbarkeit eine große Rolle. Davon wird sie den Zuhörerinnen in ihrem Vortrag berichten.

Katrin Semrau, Jahrgang 1970, hat im ersten Beruf Krankenschwester gelernt. Sie besuchte Weiterbildungen im Bereich Beratungspsychologie, Theologie und Seelsorge. Seit 2003 ist sie Lehrerin für praktische Theologie an einer Bibelschule. Darüber hinaus arbeitet sie am Institut für christliche Traumabegleitung als ehrenamtliche Mitarbeiterin. Zum Vortrag wird es musikalische Begleitung geben, wie immer ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie Möglichkeit zu Gesprächen. Eine Betreuung für Kinder wird im Nebenraum angeboten.

Veranstalter ist das Frauenteam von Noomi e.V., Aalen. Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.

MUSIKSCHULE

Big Band Konzert
„Jazz-June and modern dance“
Big Band der Musikschule, Leitung: Volker Jauss; Ballettabteilung der Musikschule, Leitung: Raina Hebel.
Freitag, 19. Juni 2015 | 19.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Marktplatzkonzert
Bunte musikalisches Treiben mit Schülerinnen und Schüler der Musikschule in kleineren und größeren Gruppen
Samstag, 20. Juni 2015 | 11 Uhr | Fußgängerzone Aalen

Fachbereich-Konzert-Streicher
Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Fachbereich Streichinstrumente
Montag, 22. Juni 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Pia Geiger und Neven Sulic
Dienstag, 23. Juni 2015 | 19 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vorspiel
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Trompeten-Klasse von Stefan Spielmannleitner
Mittwoch, 24. Juni 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Konzert „Vororchester spielt Filmmusik“
Vororchester der Jugendkapelle unter der Leitung von Robert Wahl
Donnerstag, 25. Juni 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

ZU VERSCHENKEN

Zwei **Fitnessgeräte**, Telefon: 07361 45606;
Styropor Isolierplatten, Ton-Dachziegel, Telefon: 07361 42684.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Jazz-Nacht der Musikschule

Die Musikschule Aalen veranstaltet am Freitag, 19. Juni 2015 um 19.30 Uhr ihre diesjährige Jazz-Nacht in den Räumen der Musikschule. Neben der Big Band der Musikschule unter der neuen Leitung von Volker Jauss wird die Ballettabteilung der Musikschule zu hören und zu sehen sein.

Die Big Band der Musikschule ist seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Aalener Musikszene. Mit vielen Auftritten in Aalen der Region und bei Auslandsreisen hat sich die Band zu einem besonderen Klang-

körper entwickelt. Zum festen Repertoire der Band gehören Swingklassiker genauso wie Arrangements aus Pop, Rock und Funk. Der Abend verspricht zu einem besonderen musikalischen Ereignis zu werden.

Der Eintritt zur Jazz-Nacht der Musikschule ist frei.

Nähere Informationen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 52-49610 oder unter E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

Senioren-Begleitung in Aalen

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen und der Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. betreiben seit 2009 das Projekt der Senioren-Begleitung. Zu diesem Projekt gehört ein Qualifizierungskurs, der von der Familienbildungsstätte und der Volkshochschule angeboten wird, sowie eine Koordinierungsgruppe, die Begleitungsfälle aufarbeitet und die Begleitungen einrichtet.

Die Kursteilnehmer führen teilweise Begleitungen in den eigenen Familien und in der Nachbarschaft durch oder sie werden von den Koordinatoren an Menschen vermittelt, die eine Begleitung wünschen. An dem von Ende Februar bis Mitte Mai dieses Jahres durchgeführten Kurs nahmen sieben Da-

men und ein Herr teil. Sie erhielten in zehn Kursmodulen von insgesamt zwölf Referenten, das praktische und theoretische Rüstzeug für ihre ehrenamtliche und anerkennewürdige Tätigkeit. Geführt wird der Kurs von Frau Rögele, welche auch alle organisatorischen Fragen beantwortet.

Nach dem zehnten Kursmodul wurden die Teilnehmer/innen von Frau Stark, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, der Leiterin der Koordinationsgruppe Frau Fuchs, ebenfalls vom Amt und Herrn Dietrich, dem 1. Vorsitzenden des Stadt-Seniorenrates mit einem Teilnahme-Zertifikat, einer Rose und einem herzlichen Dankeschön mit guten Wünschen in ihre ehrenamtliche Tätigkeit verabschiedet.

Tradition in Verbindung mit Innovation wird belohnt

NEU! Bewerbungsschluss 17. Juni 2015

Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg vergeben auch in diesem Jahr den mit insgesamt 10.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis. Er belohnt langjähriges Engagement für die typischen, von Menschenhand mitgestalteten Landschaften in Württemberg und den angrenzenden Regionen wie Streuobstwiesen, Steilagen-Weinberge oder traditionelle Wirtschaftsformen im Wald oder Moorgebiet. Für Jugendliche und Vereine mit Jugendgruppen gibt es einen Sonderpreis.

„Der unersetzliche Reichtum unserer verschiedenen und unverwechselbaren Landschaften als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll auch kommenden Generationen erhalten bleiben“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Zielrichtung des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Der im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren enga-

gieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Sonderpreis Kleindenkmale

Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmälern. Dazu gehören unter anderem Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände. Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 17. Juni 2015. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2015 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

ANSPRECHPARTNER:

Dr. Bernd Langner | Schwäbischer Heimatbund e.V.,
E-Mail: shb@kulturlandschaftspreis.de
Telefon: 0711.23942-22

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Im Hinblick auf die anstehende Urlaubsplanung empfiehlt das Bürgeramt Aalen, die Reisedokumente zu prüfen

Der Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt. Es kann dadurch zu Bearbeitungszeiten von 2 bis 3 Wochen kommen.

Aber nicht nur für Urlaubsreisen ist die Gültigkeit der Ausweise wichtig. In Deutschland gilt allgemein eine Ausweispflicht für alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren. Darüber hinaus ist es ärgerlich, wenn erst an der Grenze bzw. am Flughafen auffällt, dass das Ausweisdokument abgelaufen ist. Wer rechtzeitig nachschaut, ob seine Dokumente noch gültig sind, spart sich somit im Zweifel eine Menge Ärger.

Denken Sie bitte daran und beantragen Sie Ihre Reisedokumente deshalb rechtzeitig!

Für Fragen zur Beantragung von Ausweisdokumenten steht Ihnen gerne das Team vom Bürgeramt Aalen persönlich während ihrer Öffnungszeiten und telefonisch unter der Rufnummer 07361 52-1087 bzw. -1097 zur Verfügung. Sie können sich auch gerne im Internet unter www.aalen.de über die Antragsmodalitäten informieren.

Unter www.auswaertigesamt.de erhalten Sie Informationen über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes.

ÖFFNUNGSZEITEN – BÜRGERAMT

Montag, Dienstag: 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr bis 11.45 Uhr

ZUM ERSTEN MAL AUF DEM GMÜNDER TORPLATZ IN AALEN

32. Internationales Festival Aalen eröffnet



Pastoralreferent Tobias Obele, Imam Mürsel Gökdere, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Pfarrer Bernhard Richter.

Der Gmünder Torplatz wimmelte bereits vor Menschen, als Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Samstagabend, 13. Juni, um 18 Uhr das 32. Internationale Festival eröffnete. Wie in jedem Jahr startete das zweitägige Multi-Kulti-Spektakel mit einem gemeinsamen Friedensgruß der Kirchen und der muslimischen Gemeinden.

„Aalen ist bunt – Aalen ist vielfältig – Aalen ist weltoffen und tolerant“, sagte der Oberbürgermeister bei seiner Begrüßung und verwies auf den besonderen Stellenwert des Internationalen Festivals – denn nirgendwo käme Aalens wunderbare Vielfalt besser zum Ausdruck als bei diesem Höhepunkt im jährlichen Festkalender.

Für die evangelische Kirche sprach Pfarrer Bernhard Richter, zum gemeinsamen Gebet lud der katholische Pastoralreferent Tobias Obele ein.

„Wir müssen von unserem Glück etwas abgeben – es wird dann nicht weniger – sondern ganz im Gegenteil – es wird mehr werden“, sagte Imam Mürsel Gökdere von der Ditib-Moschee insbesondere im Hinblick auf die Flüchtlinge, die in Aalen eine Heimat suchen.

Das Festival fand zum ersten Mal auf dem Gmünder Torplatz statt. OB Rentschler lobte den gelungenen Umzug und die „gute Kulisse“ des neuen Festplatzes. Bei einem Rundgang bedankte er sich bei den mitwirkenden Vereinen und Institutionen für ihr großes Engagement und das abwechslungsreiche Programm und die kulinarischen Köstlichkeiten aus den jeweiligen Heimatländern.

Die Vereine hatten rund um den für zwei Tage voll gesperrten Platz ihre Stände aufgebaut, die Bühne stand zwischen Reichstädter Markt und Torhaus, so dass das Eröffnungsprogramm und das abendliche Konzert der afrikanischen Band „Jobateh Kunda“ gut zu verfolgen war.

Erstmalig lud ein Tanzboden hinter dem Gebäude der Kreissparkasse zum Mitmachen ein und bis spät in die Nacht wurde zu feurigen Salsa-Rhythmen getanzt und gefeiert. Das warme und südliche Wetter sorgte ebenfalls für eine entspannte und beschwingte Festival-Stimmung ohne Zwischenfälle. Ein gelungener Auftakt des Aalener Sommerprogrammes.

Weiße Nacht
Samstag
20.06.15
Einkauf bis 24 Uhr

- Kulinarische Meile
- große Cocktailbar
- smart-Aktionstag
- tausend weiße Überraschungen
- Bademode-Show 19 und 21 Uhr
- Illumination der City

Aalen City aktiv



Die Stadt Aalen sucht zum Beginn des Schuljahres 2015/16

Betreuungskräfte (m/w) in den Ganztagesgrundschulen Brauenbergschule, Karl-Kessler-Schule, Hofherrnschule und Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenfeld Kennziffer 5015/13 sowie eine Hauswirtschaftskraft (m/w) für die Brauenbergschule - Kennziffer 5015/14

Als Betreuungskräfte suchen wir im Umgang mit Kindern erfahrene Personen, die kooperationsfähig, teamorientiert und belastbar sind. Auch bringen Sie Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein mit. Die Bereitschaft, mit Schule und Eltern vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, setzen wir voraus. Die Beschäftigungsverhältnisse der Betreuungskräfte sind zunächst befristet für das Schuljahr 2015/16.

Die Teilnahme am Qualifizierungskurs zum Schulkindbetreuer (m/w) ist wünschenswert, ein entsprechender Kurs kann im Oktober 2015 besucht werden.

Die hauswirtschaftliche Kraft an der Brauenbergschule ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Essensausgabe für derzeit 25 Kinder sowie die anfallenden Nacharbeiten. Die Essenslieferung erfolgt über einen Caterer.

Die Aufgaben erfordern Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsfähigkeit sowie selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten mit Flexibilität und Eigeninitiative. Wir bieten hier eine unbefristete Beschäftigungsmöglichkeit.

WIR SUCHEN FÜR DIE ...

... Brauenbergschule:

- eine Betreuungskraft im Mittagsband von Dienstag bis Donnerstag und in der Nachmittagsbetreuung am Montag und Freitag mit einem Beschäftigungsumfang von rund 5 Stunden/Schulwoche
- eine Betreuungskraft im Mittagsband von Dienstag bis Donnerstag mit einem Beschäftigungsumfang von 3 Stunden/Schulwoche sowie
- eine Hauswirtschaftskraft von Dienstag bis Donnerstag Mittag mit einem Beschäftigungsumfang von 6 Stunden/Schulwoche

... Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen:

- eine Betreuungskraft im Mittagsband von Montag bis Donnerstag und in der Nachmittagsbetreuung am Freitag mit einem Beschäftigungsumfang von rund 5 Stunden/Schulwoche sowie
- eine Betreuungskraft im Mittagsband von Montag bis Donnerstag mit einem Beschäftigungsumfang von 4 Stunden/Schulwoche

... Hofherrnschule Hofherrnweiler:

- eine Betreuungskraft im Mittagsband von Montag bis Donnerstag und in der Nachmittagsbetreuung am Freitag mit einem Beschäftigungsumfang von rund 5 Stunden/Schulwoche

... Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenfeld:

- eine Betreuungskraft im Mittagsband am Montag, Dienstag und Donnerstag mit einem Beschäftigungsumfang von 3 Stunden/Schulwoche

Grundsätzlich gilt für die Beschäftigungsverhältnisse im schulischen Bereich: Der Arbeitseinsatz erfolgt dienstplanmäßig an den Schultagen, in den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis; der Beschäftigungsumfang wird jahresdurchschnittlich berechnet.

Die Beschäftigungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Wenn Sie Interesse an einer der abwechslungsreichen Tätigkeiten haben freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis **spätestens Freitag, 3. Juli 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Ute Matejczak vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, unter der Telefon: 07361 52-2951, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus:

Jurahalle, Thurn-und-Taxis Straße 25, 73432 Aalen-Ebnat

nachfolgendes Gewerk:

- Erneuerung der zentralen Beschallungsanlage mit Kopplung von Pro-Sound-Komponenten, diese wird als elektroakustisches Notfallwarnsystem ausgebaut
- Lieferung und Installation einer Beschallungsanlage die auch als Elektroakustisches Notfallwarnsystem eingesetzt wird
- Lieferung und Installation von 250 m FM Installationsleitung E30-E90, 150m NYM Installationsleitung, 3 Speziallautsprecher für die Halle, 10 Aufbau Lautsprecher, 2 Stück Mikrofonsprechstellen, 3 Druckknopfmelder

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Montag, 31. August 2015 bis Freitag 25. September 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 7. Juli 2015, 10.25 Uhr; Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 7. August 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau einer Leerrohrtrasse für die Breitbanderschließung im Teilort Glashütte, Aalen-Unterkochen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich beim Tiefbauamt abgeholt/bezogen werden.

Betreuung für Grünabfallcontainer gesucht



Die GOA sucht ab 1. Juli 2015 für die Betreuung und Aufsicht des folgenden Grünabfallcontainers eine Aufsichtsperson:

Aalen-Wasseralfingen

Mittwoch, 9 bis 11.45 Uhr / Samstag, 9 bis 11.45 Uhr

Die Aufsichtsperson überwacht, dass nur Grünabfälle in den Container gegeben werden, und hilft beim Einwerfen auch selbst mit. Die Grünabfallcontainer sind jährlich von Anfang März bis Ende November geöffnet.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frau Wanner melden:
Telefon: 07174 89853-41, E-Mail: Franziska.Wanner@goa-online.de

Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH
Graf-von-Soden-Straße 7, 73527 Schwäbisch Gmünd

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinuskirche:** 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 16 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, 18.30 Uhr Gottesdienst, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Klage, Dank und Fürbitten aus dem Gebetbuch;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GOA

Entsorgung von Elektronikgeräten, Batterien und Akkus

Elektronikgeräte, Batterien und Akkus gehören heute ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Im Wecker sind sie genauso unerlässlich wie in der Fernbedienung, der Kamera oder dem Handy. Kein Wunder, wie viele verbrauchte Batterien und Akkus sammeln sich nach kurzer Zeit im Haushalt an - sammeln! Doch wohin damit?

NICHTS FÜR DEN HAUSMÜLL

Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in die Mülltonne. So legt es die gesetzliche Bestimmung fest. Viele wichtige Wertstoffe sind in Elektronikgeräten, aber auch in Batterien und Akkus enthalten, die im Recyclingprozess zu einem Großteil zurückgewonnen werden können. Somit wird ein wichtiger Beitrag zur Ressourcen- und Umweltschonung beigetragen.

SO EINFACH GEHT DAS

Elektronikgeräte, Batterien, Akkus können auf den GOA betriebenen Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren kostenlos abgegeben werden. Wichtig hierbei ist, dass vor der Abgabe der Elektrogeräte die Batterien und Akkus soweit möglich vorher entfernt werden.

VORSICHT BEI DER ABGABE VON LITHIUMBATTERIEN UND -AKKUS

Die Handhabung von Lithiumbatterien und -akkus ist mit Sicherheitsrisiken verbunden. Der unsachgemäße Umgang mit den Batterien und Akkus kann z.B zu Funkenbildung, Kurzschluss, Hitze oder Feuer führen. Deshalb ist es wichtig die Pole der Lithiumbatterien und -akkus vor der Abgabe mit Klebeband zu sichern. Zur eigenen Sicherheit sollte dies bereits zuhause erfolgen, wenn mehrere Akkus und Batterien vor der Abgabe zunächst gesammelt werden.

Die Abgabe von beschädigten Lithiumbatterien und -akkus größerer 500g darf nicht auf den GOA betriebenen Wertstoffhöfen oder Entsorgungszentren erfolgen. Für weitere Auskünfte und Entsorgungsmöglichkeiten steht die GOA unter 07171 1800-555 gerne zu Verfügung.

WANN GILT EINE LITHIUMBATTERIE ALS BESCHÄDIGT?

Darunter fallen Batterien mit beschädigtem Gehäuse und auslaufende Batterien. Aber auch Lithiumbatterien, die aufgebläht sind und deren Gehäuse erheblich verformt sind. Um weitere Gefahren zu vermeiden sind diese Batterien unbedingt trocken und kühl zu lagern.

Verbesserung der Breitbandversorgung

Die **Gemeinden Abtsgmünd und Schechingen** sowie die **Stadt Aalen** beabsichtigen, die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet zu verbessern. Entsprechend der Fortschreibung der Verwaltungsvorschrift zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II vom 22. Mai 2012 soll in der genannten Ausbaugemeinde eine bedarfsgerechte, flächendeckende und erschwingliche Breitbandversorgung mit einer Übertragungsrate von **mindestens 50 Mbit/s asymmetrisch für Privathaushalte und mindestens 50 Mbit/s symmetrisch bei Gewerben** mit einer Versorgungsqualität von je mindestens 95% des Tages und einer Netzverfügbarkeit von mindestens 99,5% des Jahres geschaffen werden. Eine solche Versorgung ist derzeit jedoch nicht gegeben. Als Voraussetzung für ein weiteres Tätigwerden der **Gemeinden Abtsgmünd und Schechingen** sowie der **Stadt Aalen** darf der o.g. Bedarf nicht innerhalb der nächsten drei Jahre auch ohne

den Einsatz öffentlicher Mittel befriedigt werden. Die **Gemeinden Abtsgmünd und Schechingen** sowie die **Stadt Aalen** fordern Sie als **Netzbetreiber** demnach auf, baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 30.06.2015 rechtsverbindlich zu folgenden Punkten Auskunft zu geben:

- o Eigenausbauabsichten
- o Bestehende Breitbandinfrastrukturen
- o Derzeitige Versorgung

Dieses Markterkundungsverfahren, sowie dessen Ergebnis, wird auch auf dem zentralen Onlineportal des Bundes (www.breitbandausschreibung.de) veröffentlicht werden.

Die **Gemeinden Abtsgmünd und Schechingen** sowie die **Stadt Aalen** sehen den Breitbandausbau als wichtiges Element der Kreisentwicklung. Vorab vielen Dank für eine rasche Antwort zu den Ausbauplänen spätestens innerhalb obiger Frist.

LIMES-THERMEN AALEN

BETRIEBSFERIEN

Montag, 29.06. bis Freitag, 10.07.2015

Die Limes-Thermen öffnen nach den Betriebsferien **am Samstag, 11. Juli 2015 um 9 Uhr.** Das Café-Restaurant hat ebenfalls Betriebsferien. Die Physikalische Therapie öffnet am 6. Juli 2015.

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

KUNSTVEREIN AALEN E.V.

Finissage der Ausstellung

„Heller: Vater und Söhne & Casa Magica: Friedrich Förster und Sabine Weissinger“, Kunstverein Aalen e. V. am 21. Juni 2015 um 15 Uhr

Unter dem Titel „Heller: Vater und Söhne & Casa Magica: Friedrich Förster und Sabine Weissinger“ zeigt der Kunstverein Aalen auf vier Stockwerken eine Ausstellung, die neben der Vielfalt an künstlerischen Techniken vor allem auch durch ihre globale Ausrichtung besticht:

So ist das Werk Georg Hellers durch eine endlose Formenvielfalt gekennzeichnet, wobei Ausgangspunkt all seiner Arbeiten ein Skizzenstapel ist, der mittlerweile weit über 1000 Din A3 und Din A4 Blätter umfasst, den Heller zutreffend als Organismus bezeichnet. In meist über Monate hinweg andauernden Kompositionsprozessen findet Georg Heller zu aktähnlichen Figurationen, die narrative, von subtiler Ironie durchzogene Motive in sich bergen. Dabei vereinigen sich 30 bis 40 Einzelteile aus seinem Formenrepertoire in einem Werk, wobei die unterschiedlichsten, meist jedoch problematischen Situationen der menschlichen Existenz darin zum Vorschein kommen. Die Ausstellung zeigt sowohl große Linoldrucke in reinem schwarz-weiß als auch frühe Kohlezeichnungen sowie aktuelle Marker-, Computer und Kugelschreibergrafiken bis hin zu den sich momentan in Arbeit befindlichen Materialbildern.

Stefan Heller weist sich mit seinen Digitalgrafiken und filmischen Animationen als „Digital Native“ aus. So überträgt er den malarischen Prozess auf den PC und lässt mit der Maus unter Verwendung diverser Computerprogramme – wie Photoshop oder MS Paint - seine Arbeiten entstehen. Im „Golden Age of Adventure-Games“ aufgewachsen, greift Heller in seinem Werk auf die Ästhetik dieser frühen Computerspiele zurück und vor allem auf deren mittelalterliche, alchemistische, mystische und gnostische Bezüge. Dabei zielt Stefan Heller darauf, unbewusste, transzendente und verschollene

innere Räume wieder zu öffnen und ist in seinen Arbeiten stets auf der Suche nach bzw. der Erforschung von seinem persönlichen Weltbild.

Auch Markus Heller ist in der weiten Welt der Videospiele aufgewachsen und hat deren Systeme, Strukturen, Ästhetik und Logik verinnerlicht. Diese Einflüsse stellen die Basis dar, auf der er seine komplexen Bildwelten in verschiedenen Medien entstehen lässt. In großformatigen Malereien, digitalen Druckgrafiken und neuerdings auch in Skulpturen aus Plastik erschafft Markus Heller stetig neue „Level“, die sich scheinbar selbst aus einem künstlerischen Prozess heraus generieren. Die Ursprünge seiner Kunst



liegen wie bei seinem Bruder Stefan, jedoch nicht nur in der digitalen Welt, sondern Heller nutzt ebenso spielerisch Motive der christlichen Ikonografie, des zeitgenössischen Weltgeschehens, des Films oder der Kunstgeschichte und übersetzt diese in sein „Raster“.

Das Künstlerduo „Casa Magica“ – Friedrich Förster und Sabine Weissinger – hat mit seinen Installationen bereits fünf Kontinente bespielt: so waren die Pyramiden von Gizeh in Ägypten ebenso Schauplatz ihrer Projektionen wie der Grand Central in New York, das Museumsquartier in Wien oder zuletzt die Adelaide Festival Hall in Australien. Seit einiger Zeit befasst sich das Künstlerduo mit der digitalen Generierung von Reliefstrukturen und dreidimensionalen Körpern aus Foto- und Videoaufnahmen. So bieten sich dem Betrachter bei den Screen-Videoarbeiten oder den Architekturprojektionen Kugeln oder Zylinder im Entstehen dar, wandernde, sich verändernde Gebilde in dynamischem Farblicht, wie im jüngsten

Projekt von „Casa Magica“ an der Ostfassade der Pinakothek der Moderne in München.

Unter dem Begriff „Digital Decalcomania“ wird mit neuen Mitteln aktualisiert, was die Surrealisten als künstlerisches Verfahren der Malerei für sich entdeckt hatten. Nicht dem Ausgangsmaterial wird Bedeutung zugemessen, sondern vielmehr geht es um das neu entstandene Formengebilde an sich oder deutend um das Assoziationspotenzial, das in ihm schlummert.

Die Ausstellung, die sich mit den gezeigten Arbeiten avantgardistischen Richtungen in der Kunst widmet, ist wie folgt geöffnet:

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr

INFO:

Kunstverein Aalen e. V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553

www.kunstverein-aalen.de

LOKALE AGENDA

Brot backen im Interkulturellen Garten

Die Agendaprojektgruppe „Interkultureller Garten“ bietet allen Interessierten am Samstag, 20. Juni 2015, ab 16 Uhr an, Brot mit eigenem Teig im Holzbackofen zu backen. Lernen Sie Brot und Menschen aus anderen Ländern kennen. Das Backhaus steht im interkulturellen Garten Aalen hinter dem Hirschbachfreibad am Hirschbach. Und dazwischen lassen Sie sich überraschen und begeistern von zauberhaften Geheimnissen und Überraschungen des Zauberers „ha-no“.



drei unterschiedlichen Ländern. Mit einem intensiven kulturhistorischen Besichtigungsprogramm unter einer gemeinsamen Fragestellung wurden die Republik Armenien, der Norden Irans und Ostanatolien bereist.

Von der armenischen Hauptstadt Yerevan aus besuchte die Reisegruppe zunächst eine ganze Woche lang Ziele in der Umgebung und machte sich in zahlreichen Klöstern und Kirchen mit den Kulturtraditionen des armenischen Christentums vertraut. Die bis ins erste Jahrtausend vor Christus zurück reichende Kulturgeschichte Armeniens von den Urartäern bis zum Armenierreich des Mithridates und der römischer Herrschaft bis zu den armenischen Königreichen des Mittelalters wurden in Ausgrabungsstätten und Museen erkundet. Zum hundertsten Jahrestag des Völkermordes an den Armeniern (1915) spielte die leidvolle jüngere Vergangenheit beim Besuch der Genozid-Gedenkstätte sowie in Vorträgen und Begegnungen während der Reise eine große Rolle.

Eine mehrtägige Fahrt durch den Norden Armeniens führte zu historischen Stätten in der atemberaubenden Hochgebirgskulisse des südlichen Kaukasus. Reiche Hin-

Rollator-Training in Unterkochen



Nach fünf Monaten Vorbereitungszeit war es endlich soweit: die Agenda-Gruppe „Aalen barrierefrei“, der Stadt-Seniorenrat und Ortsvorsteherin Heidi Matzik hatten am 3. Juni zum ersten Aalener Rollator-Training in die Festhalle Unterkochen eingeladen. Ziel war es, den 17 Teilnehmern durch Tipps und Übungen den Umgang mit dem Rollator zu erleichtern.

Nachdem die Teilnehmer mit einem von der OVA kostenlos zur Verfügung gestellten Sonderbus in der Festhalle eingetroffen waren, ging es nach einer kurzen Begrüßung gleich zum praktischen Teil. Physiotherapeut Diethard Krings erläuterte die richtige Körperhaltung und gab Tipps zur richtigen Benutzung der Bremsen, auch das Absitzen und Aufstehen wurde geübt. Mitarbeiter des Sanitätshauses Schlad sorgten dafür, dass die Rollatoren richtig eingestellt waren und nahmen kleinere Reparaturen vor. Anschließend ging es in den von der Verkehrs-

wacht aufgebauten Rollator-Parcours. Ein zentrales Thema war der Ein- und Ausstieg in den Bus, sowohl mit wie auch ohne ausgeklappte Rampe, dies führte Herr Seibold von der Verkehrswacht durch. Parallel dazu wurde geübt, wie man sicher ein Gefälle bzw. eine Steigung überwindet.

Nachdem der praktische Teil abgeschlossen war zeigte die Verkehrswacht eine Power Point Präsentation über die Verhaltensweisen mit dem Rollator in verschiedenen Verkehrssituationen und wies auf die Aspekte der technischen Sicherheit aber auch auf die Sicherung von Taschen und Geldbeutel hin. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurden alle Teilnehmer und Helfer zu Kaffee, Kuchen und Butterbrezeln eingeladen. Nach dem erfolgreichen Tag planen die Organisatoren im Herbst 2015 die Durchführung eines weiteren Rollator-Trainings in Wasseralfingen.

FUNDSACHEN

Kater, Fundort: Aalen-Himmlingen; Schildkröte, Fundort: Aalen-Hüttfeld; Schildkröte, Fundort: Hammerstadt
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Geldbörse, Fundort: unbekannt; Handy „Samsung“, Fundort: unbekannt; Handy „Sony Ericsson“, Fundort: Spritzenhausplatz; Damenhandtasche, Fundort: Mercatura Aalen; Mountainbike, schwarz, Fundort: Aalen, Industriestraße; 2 x Ohrstecker, Fundort: unbekannt. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

vhs Aalen erkundet die „Armenische Kulturgeschichte rund um den Ararat“



Gespräch mit einem armenischen Geistlichen, Kloster Tatev, Nord-Armenien

Am 8. Juni endete die vhs-Bildungsreise „Das historische Armenien rund um den

Ararat“. Diese Studienfahrt bot eine ungewöhnliche Kombination von Reisezielen in

terlassenschaftlichen armenischer Kultur gibt es auch im Norden Irans. Hier fiel auf, dass ausgerechnet in der modernen Islamischen Republik Iran die armenischen Klöster und Kirchen rund um Täbris in den letzten Jahren aufwändig renoviert wurden und sich lebhaftem Interesses der einheimischen Bevölkerung erfreuen.

Die Bildungsreise wurde auf der türkischen Seite des Berges Ararat rund um den Vansee fortgesetzt. In Ostanatolien erlebte die vhs-Gruppe den Ausgang der türkischen Parlamentswahlen mit. Van ist eine Hochburg der kurdischen Partei HDP, die hier ein besonders hohen Stimmenanteil erreichte. Entsprechend wurde die ganze Nacht hindurch in den Straßen der Innenstadt ausge-

lassen mit Feuerwerk und Autokorsos gefeiert. Weitere Einblicke in die aktuelle türkische Politik erhielten die vhs-Teilnehmer bei einem Zwischenstopp in Istanbul. Während einer Begegnung mit einer Vertreterin der Hrant-Dink-Stiftung ging es insbesondere um das türkisch-armenische Verhältnis und die innertürkische Diskussion über die Aufarbeitung des Genozids von 1915. Dabei wurde schnell deutlich, dass dieses umstrittene Thema in der türkischen Zivilgesellschaft weit offener und freier behandelt wird, als dies die jüngsten Stellungnahmen der offiziellen staatlichen „Leugnungsmechanik“ und der heftige Widerstand nationalistischer Kreise, auch in Aalen, erwarten lassen.

vhs-Bildungsreisen Aalen
Reisen mit der vhs: Das ganz besondere Bildungserlebnis!
Wissenschaftlich qualifizierte Reiseleiter • anspruchsvolles Besichtigungsprogramm • hohe Qualitätskriterien
Aktuelle Reiseangebote:
• Intensiv-Studienreise: Südindien, 27. Dezember 2015 - 11. Januar 2016
• Museen der Welt: Städtereise nach Florenz, 06. - 11. Februar 2016
• Zentralspanien – Extremadura und Kastilien, 16. März - 29. März 2016
Weitere Informationen: www.vhs-bildungsreisen.de
Dr. Jürgen Wasella, vhs Aalen • Tel. 07361 9583-12 • E-Mail: wasella@vhs-aalen.de